VSI-Beilage : Innenarchitektur/Design : Umbau Wohnhaus Tödtli, Herrliberg

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **84 (1997)**

Heft 3: **Haus und Stadt = La maison et la ville = House and city**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

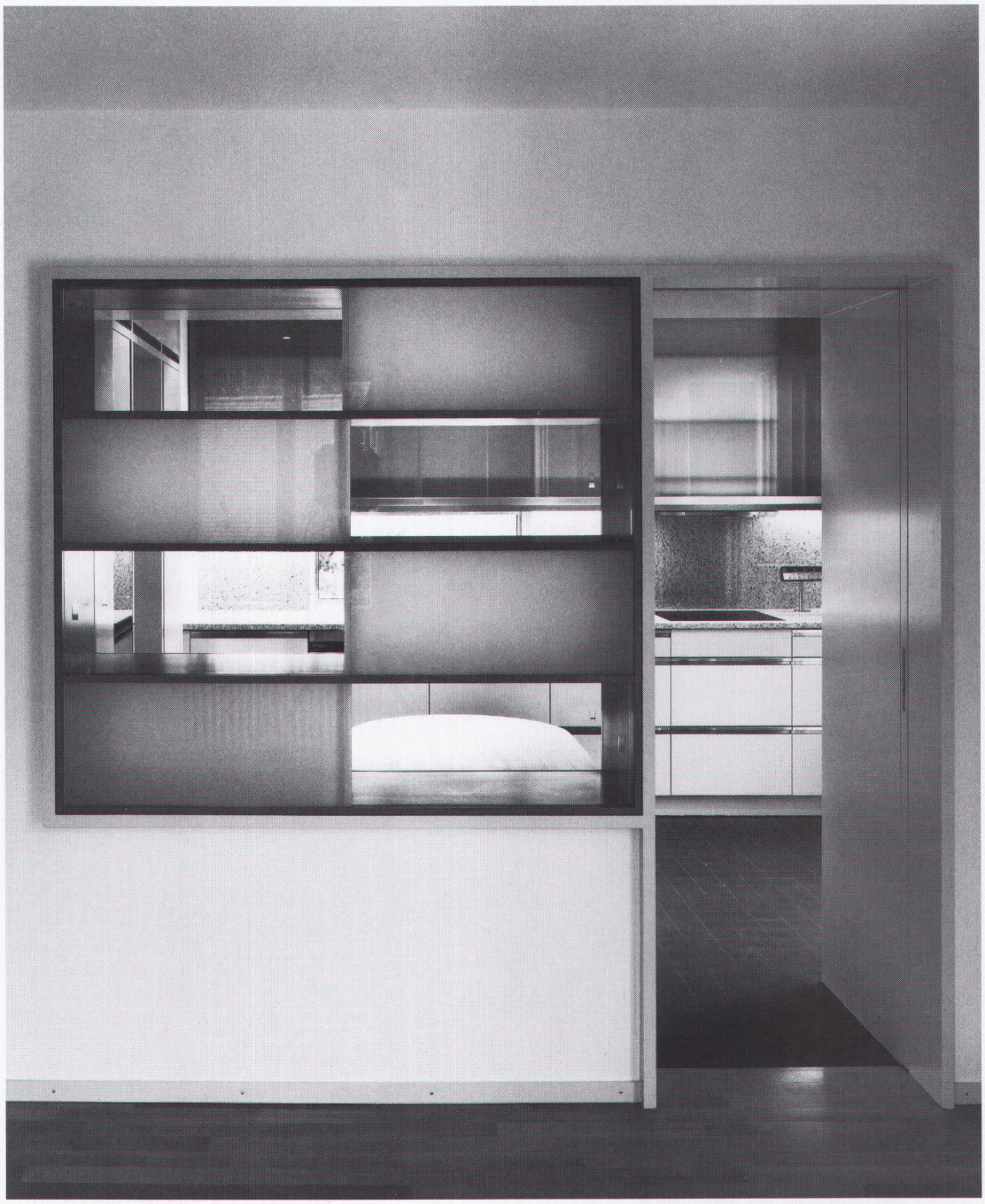
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

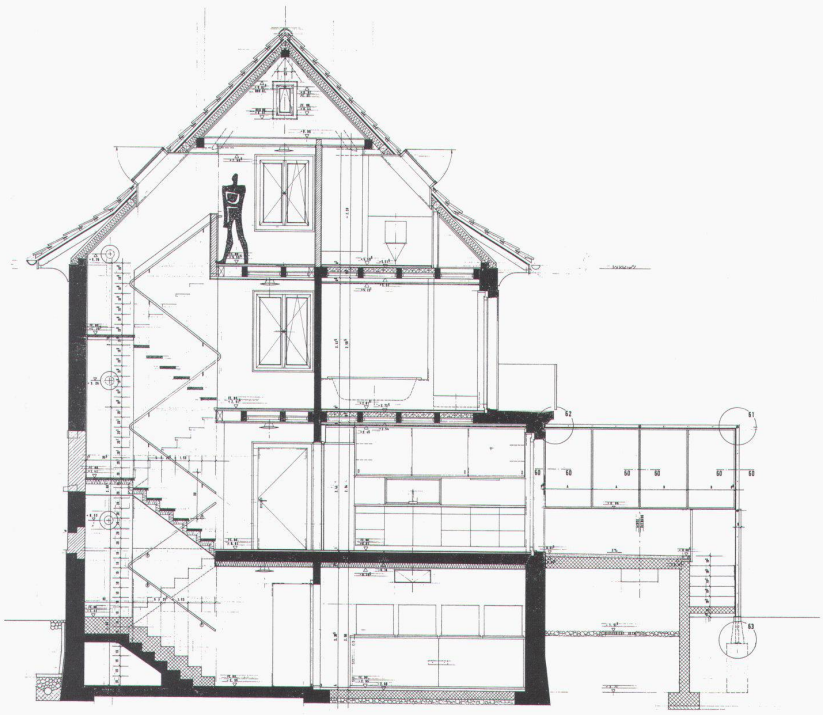
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Umbau Wohnhaus Tödtli, Herrliberg



Ansicht vom Wohnraum gegen die Küche
Vue du séjour sur la cuisine



Der Umbau Tödtli in Herrliberg ist ein geglücktes Beispiel, wie aus einem schlichten Einfamilienhaus der 30er Jahre mit wenigen präzisen Eingriffen neuer Wohnwert geschaffen wurde.

Obwohl das Grundstück eine weit höhere Ausnützung zugelassen hätte, verzichtete die Bauherrschaft auf einen Abriss des Hauses.

Die äusseren Eingriffe beschränken sich deshalb vor allem auf das Anbauen einer neuen Terrasse mit teilweise bewachsener Pergola und Windschutzverglasung als schattigen/sonnigen Aussenraum. Durch die Einfassung des Grundstückes mit einer Hecke wird der Gartenraum neu definiert und zugleich eine Abgrenzung gegen den Gärtnereibetrieb geschaffen.

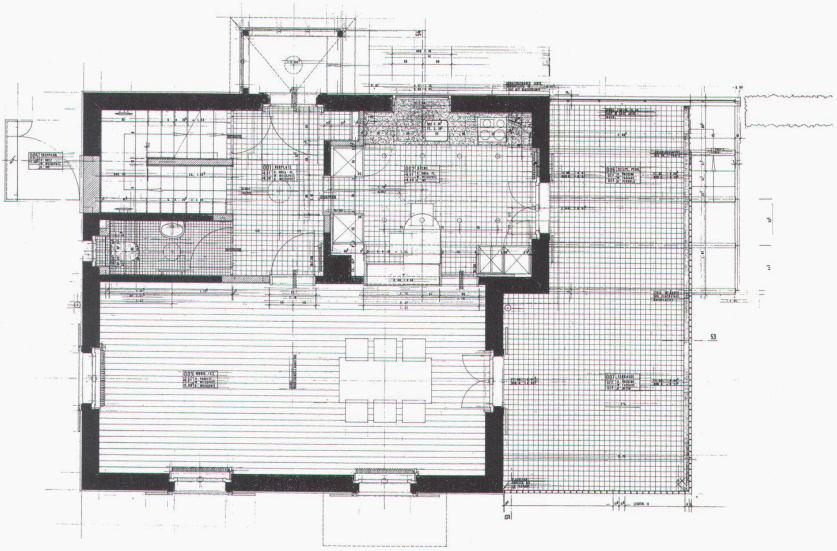
Die inneren Eingriffe betreffen den Einbau einer vertikalen Erschliessung und die Veränderung der Lichtführung durch Zumauern von bestehenden Fensteröffnungen.

Die Raumeinteilungen werden durch Eingehen auf die bestehende Struktur den neuen Bedürfnissen angepasst. So erhalten die Schlafräume in den oberen zwei Geschossen jeweils eine Nasszelle zugeordnet.

Eine wichtige Rolle in der räumlichen Gestaltung erhält die Küche, welche interessante Bezüge zum Hauszugang mit dem fassadenbündig eingelassenen Fenster, zur angebauten Terrasse, zum Wohnzimmer mit dem halbtransparenten Vitrinenelement und zum Vorplatz herstellt.

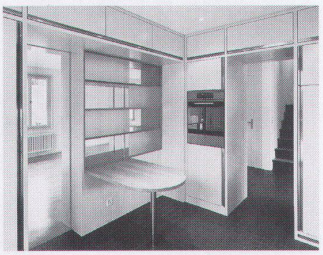
Durch die spezifischen Eingriffe und die zurückhaltenden Detaillierungen ist in dem kleinen Haus eine erstaunliche Grosszügigkeit entstanden.

Stefan Zwicky



Schnitt
Coupe

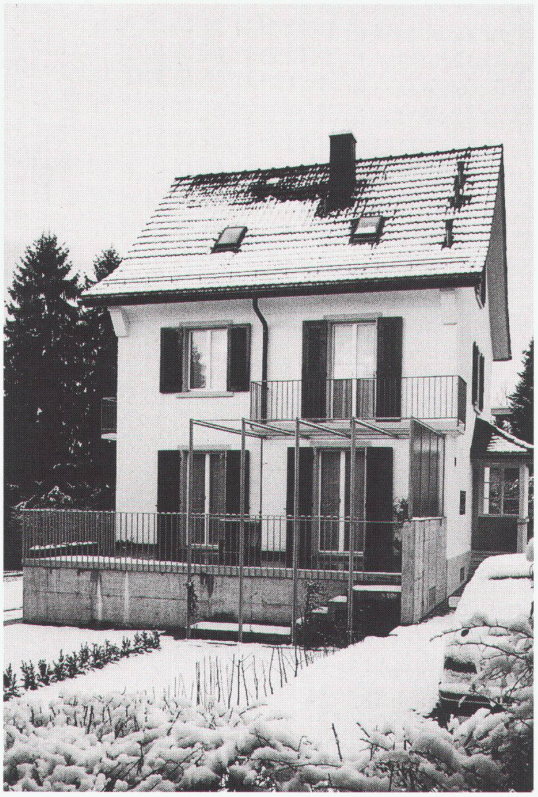
Grundriss EG
Plan du rez-de-chaussée

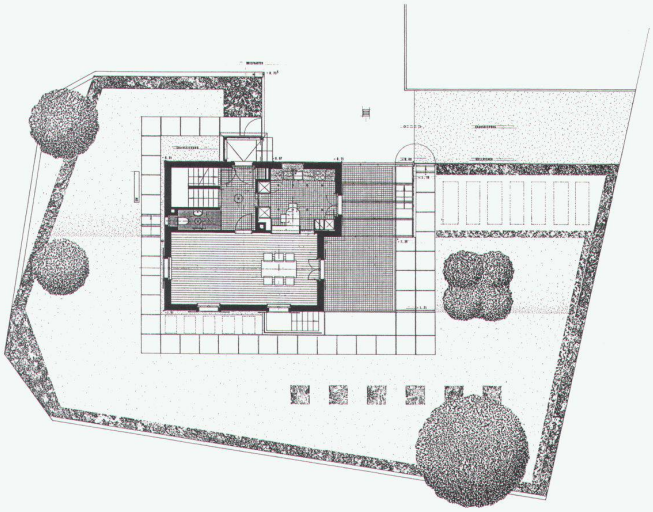


Treppenhaus
Escalier

Bad 1. Obergeschoss
Salle de bain du 1er étage

Küche
Cuisine





Objekt: Wohnhaus Tödtli, Herrliberg
Architekt: Silvio Schmed, Arch. BSA/SWB/VSI, Zürich; Mitarbeit: Peter Jösler, Arch. HTL
Landschaftsplaner: Kienast Vogt Partner, Zürich
Bauherr: G. Tödtli und B. Tödtli, Herrliberg
Programm: Umbau eines Wohnhauses, ca. 200 m²
Lage: Humrigenstrasse 55, Herrliberg
Hauptsächliche Materialien: Boden: Langriemenparkett Buche, Steinzeug unglasiert, Mittelmosaikplättli; Wände: Weissputz gestrichen, Holzwerk hellgrau gestrichen
Realisation: 1996
Fotos: Alexander Troehler, Zürich

Situation

Vor dem Umbau
Avant les travaux

Nach dem Umbau
Après les travaux